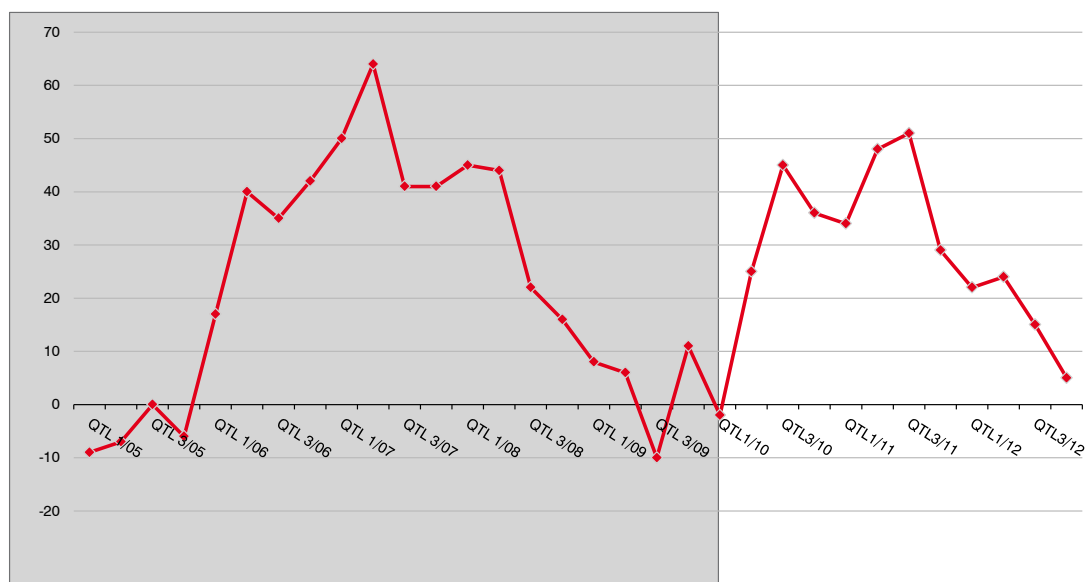


SCI GLOBAL RAIL INDEX 4/2012

Die Bahnbranche spürt die Auswirkungen der trüben Konjunkturaussichten – 2013 wird kein leichtes Jahr

Lange hatte die weltweite Bahnbranche der konjunkturellen Abschwächung getrotzt – nun gerät sie zunehmend auch in ihren Sog: Das Geschäftsklima in der Bahnwirtschaft verschlechtert sich im 4. Quartal 2012 deutlich, bleibt jedoch aufgrund der noch immer auskömmlichen aktuellen Lage im positiven Bereich. Die Branche wird heute von einem hohen Auftragsbestand getragen, der jedoch in den vergangenen sieben Quartalen fast stetig gesunken ist und derzeit auf dem niedrigsten Niveau seit über zwei Jahren liegt. Dementsprechend sind die Zukunftserwartungen der befragten Topmanager erstmals mehrheitlich negativ. Der branchenüblich langfristige Auftragsbestand führt zwar dazu, dass sich die Beschäftigtenzahl in den vergangenen Monaten stabil und sogar leicht positiv entwickelt hat, für die Zukunft erwarten jedoch auch viele Unternehmen sinkenden Mitarbeiterzahlen, was deutlich die Unsicherheit im Blick auf die Zukunft zeigt. Hinsichtlich der Preisentwicklung erwarten die befragten Unternehmen einen deutlich ansteigenden Preisdruck.

SCI Rail Business Index

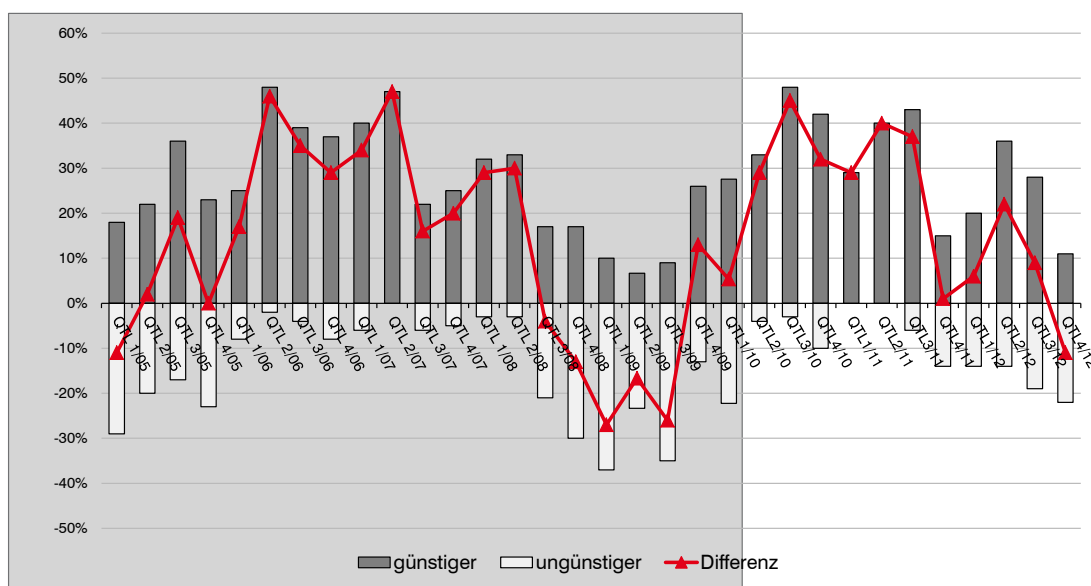


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Umfrage bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt

Ähnlich wie im vergangenen Quartal hat sich die Stimmung der Bahnbranche weiterhin spürbar abgekühlt. Dennoch liegt die Bewertung der aktuellen Geschäftslage auf ähnlichem Niveau wie im Vorquartal. Mit 37 % bewertet mehr als ein Drittel der Unternehmen bewerten die aktuelle Geschäftslage als positiv. Der Anteil derer, die die aktuelle Lage als negativ einschätzen ist von 13 % auf 15 % gestiegen. Die Geschäftserwartungen sind aber verglichen mit den Vorquartalen eindeutig schlechter, insbesondere ist der Anteil der optimistischen Unternehmen von 28 % im 3. Quartal 2012 auf 11 % im aktuellen Quartal gesunken. 22 % der Unternehmen erwarten in den kommenden sechs Monaten gar eine negative Geschäftsentwicklung. Die Unternehmen profitieren derzeit von einem hohen Auftragsbestand, der sich im Moment noch positiv auf die Geschäftslage auswirkt. In den kommenden Monaten wird allerdings eine Abnahme des Auftragsbestands erwartet.

Erwartete Geschäftsentwicklung im Verlauf der nächsten 6 Monate

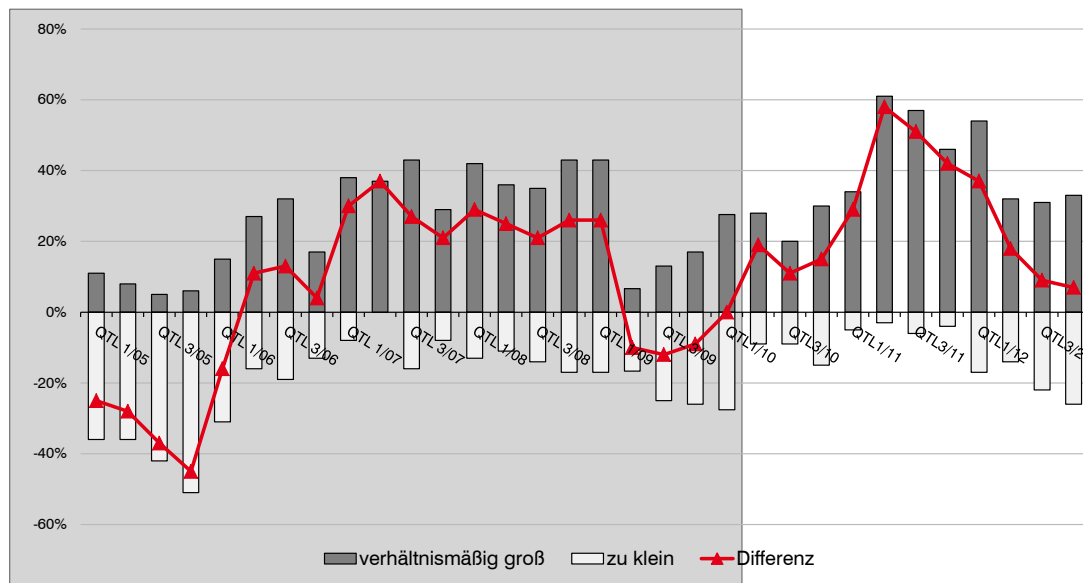


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Umfrage bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt

Die Auftragsbestände der Unternehmen haben im 4. Quartal leicht abgenommen, die Geschwindigkeit der Abnahme hat sich dabei jedoch etwas abgeschwächt. Die Schere geht allerdings auseinander, denn 33 % (+2 %) der Befragten verfügen über einen verhältnismäßig großen Auftragsbestand und 26 % (+4 %) beklagen einen zu geringen Auftragsbestand. Im Vergleich zu den beiden Vorquartalen ist der Index jedoch weiter gesunken, was deutlich auf eine geringe Anzahl neu eingegangener Aufträge hinweist.

Aktueller Auftragsbestand

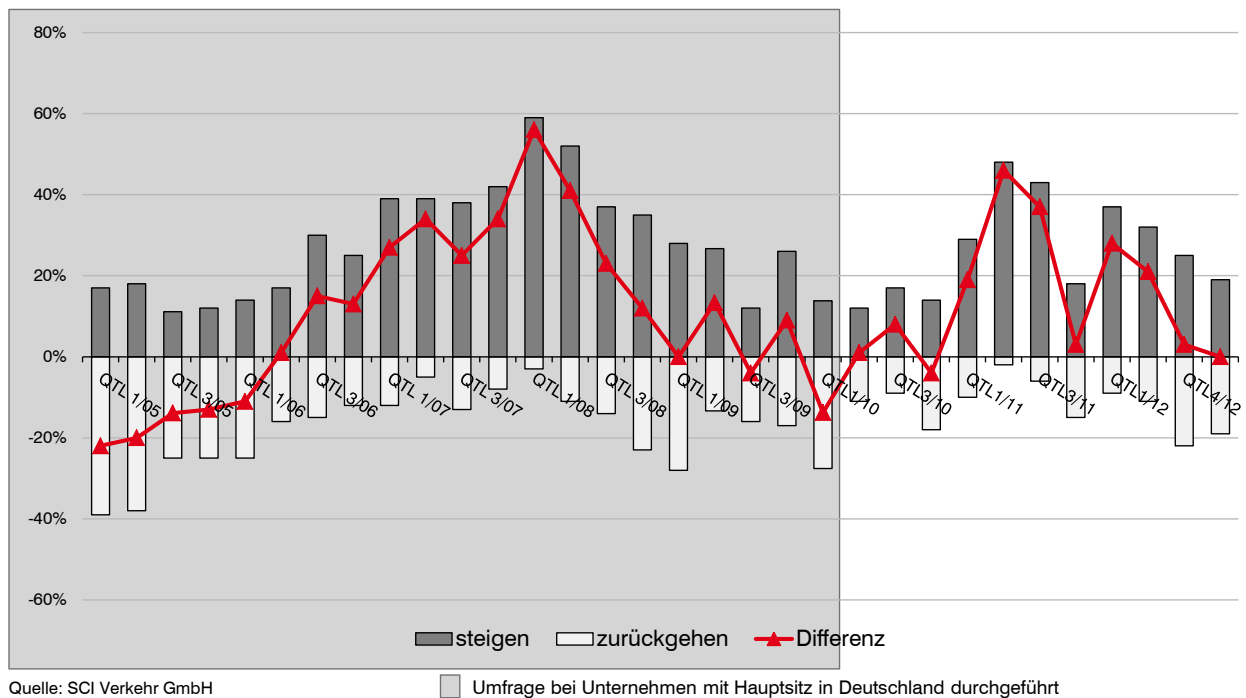


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Umfrage bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt

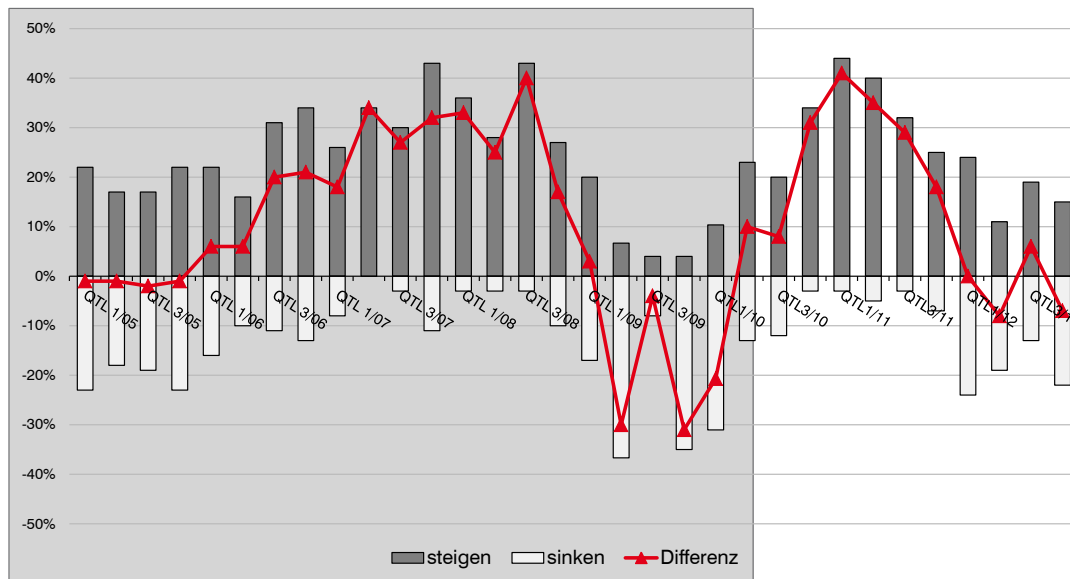
Die aktuelle Beschäftigungssituation entwickelt sich noch recht zufriedenstellend, in den vergangenen sechs Monaten berichteten 41 % von einem Personalzuwachs, demgegenüber verzeichneten 19 % einen Rückgang. Die Zukunftserwartung der Bahnbranche zeigt sich allerdings weniger stabil, denn 19 % der Unternehmen rechnen mit steigenden und ebenfalls 19 % mit sinkenden Mitarbeiterzahlen. Der aktuell noch positive Auftragsbestand hat zu einer stabilen Entwicklung der Mitarbeiterzahlen geführt, für die Zukunft macht sich aber Unsicherheit breit.

Erwartete Zahl der Beschäftigten im Verlauf der nächsten 6 Monate



Nach einer leichten Erholung im 3. Quartal 2012 sinkt der Index für die Preiserwartung wieder, obwohl mit 63 % die Mehrheit stabile Preise erwartet. Mit nur noch 15 % rechnen noch weniger als noch im 3. Quartal mit steigenden Preisen, hingegen ist die Zahl derer, die sinkende Preise befürchten auf 22 % gestiegen, was die negative Entwicklung erklärt. Aufgrund der Erholung des Vorquartals konnte somit streng genommen kein Trend abgeleitet werden.

Erwartete Preisentwicklung im Verlauf der nächsten 6 Monate



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Umfrage bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt

Die diesjährige Innotrans war wieder ein großer Erfolg, denn 94 % der Befragten sind mit ihrem Besuch der Messe vollauf zufrieden, nur 4 % hatten sich von der Innotrans mehr erhofft. Zu Recht gilt die Messe als die internationale Leitmesse für Verkehrstechnik, die auch in diesem Jahr wieder die Erwartungen der meisten auf ganzer Linie erfüllt hat. Dank neuer Ausstellerrekorde von über 2.500 Ausstellern aus 49 Ländern konnte fast jeder Aussteller zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Die Zahl der Messebesucher ist im Vergleich zur letzten Messe ebenfalls um etwa 20% auf 125.000 gestiegen, was nochmals die Bedeutung der Messe für die Branche verdeutlicht.

Legende: Der SCI Global Rail Index basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden 6 Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit „gut“, „befriedigend“ oder „schlecht“ und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden 6 Monate als „günstiger“, „gleichbleibend“ oder „ungünstiger“ kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“, der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“. Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.